

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Der Vorsitzende

Frau
Charlotte Knobloch
Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde
München und Oberbayern
Reichenbachstraße 27

80469 München

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising, der heute auf dem Freisinger Domberg versammelt ist, übermittelt Ihnen und allen jüdischen Gemeinden in Deutschland Mitgefühl und tiefe Sorge über die Schmähungen und Anschläge der jüngsten Zeit. Wenn Herzstücke jüdischer Kultur, wie Gebetshäuser und Friedhöfe, angegriffen und geschändet werden, dann sind auch Christen mit getroffen. Der Glaube an den Einen Gott ist unser gemeinsames geistliches Erbe. Auch unsere heutige Gesellschaft lebt aus dem Reichtum der jüdischen Kultur und ihrer Verbindung mit dem Christentum. Der Diözesanrat der Katholiken, der die Pfarrgemeinderäte, kirchlichen Verbände und die freien katholischen Initiativen in der Erzdiözese repräsentiert, ist entschlossen, für die Rechte der Juden in Deutschland einzutreten und sie gegen den Zugriff extremistischer Gewalttaten zu verteidigen.

Der Diözesanrat setzt sich dafür ein, dass in Politik und Gesellschaft das Mögliche getan wird, um das Eindringen des rechtsradikalen, menschenverachtenden Ungeistes zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Alois Baumgartner
Für den Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum München und Freising



Postfach 33 03 60
80063 München
Prannerstraße 9 / Rückgebäude
80333 München
Telefon: 0 89 / 21 37 - 12 61
Telefax: 0 89 / 21 37 - 12 62
e-mail: dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de

7. Oktober 2000

